



NACHWUCHS

- VISION**
- LEITLINIEN**
- AUSBILDUNGSKONZEPT**

***Die Wichtigkeit der Nachwuchsarbeit
als Investition in die Zukunft des Vereins***

Klaus Kroboth, Jänner 2019

Inhaltsverzeichnis

VISION.....	3
„Die Wichtigkeit der Nachwuchsarbeit als Investition in die Zukunft des Vereins“	3
LEITLINIEN unserer Ausbildung.....	3
SPORT	3
PERSÖNLICHKEIT	4
AUSBILDUNGSPLAN.....	4
Trainingsgrundlage > SVLE-Spielphilosophie	4
- Kein isoliertes Kraft/Koordinationstraining U6-U15.....	4
- Kleine Trainingsgruppen > anzustrebender Schlüssel 1 Trainer – 8 Spieler	4
- Technik vor Taktik vor Kondition.....	4
- Teamgeist, Konzentration, Disziplin.....	4
VERHALTENSWEISEN UND PRINZIPIEN für den Kinderfußball.....	4
ZWERGENTRAINING > SVLE Dragons.....	5
Grundlagenbereich U7 bis U10 Leitlinien	5
Sport	5
Persönlichkeit.....	5
Aufbaubereich > U11 bis U13 Leitlinien.....	6
Sport	6
Persönlichkeit.....	6
„Leistungs“-Bereich > U14 bis U15 Leitlinien	7
Sport	7
Persönlichkeit.....	7
„Leistungs“-Bereich >U16 bis U17 Leitlinien	7
Sport	7
Persönlichkeit.....	8
Leistungsbereich > U23 Leitlinien	8
Leistungsbereich > Kampfmannschaft.....	8
TRAINER	9
SCOUTING & SPIELERENTWICKLUNG	9
SPORTLICHE LEITUNG ORGANISATION	10

VISION

„Die Wichtigkeit der Nachwuchsarbeit als Investition in die Zukunft des Vereins“

Das gemeinsame Wirken in unserem Verein ist geprägt vom sozialen und familiären Gedanken

**WIR wollen durch eine sozial und sportlich bestmögliche Ausbildung zu einem wichtigen
Ausbildungsverein im Bezirk Korneuburg werden**

**Spieler und Eltern/Erziehungsberechtigte sollen unseren Verein als Wohlfühlfaktor und
passende Option für die soziale und sportliche Ausbildung erleben und nutzen**

LEITLINIEN unserer Ausbildung

Unsere Leitlinien stützen sich auf den Pfeilern Sport und Persönlichkeitsentwicklung. In der Ausbildung unserer Nachwuchsspieler verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz.

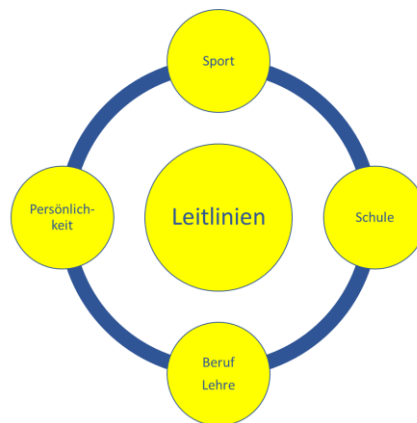


Abbildung 1 Leitlinien unserer Ausbildung

Neben der sportlichen Entwicklung der Talente steht für uns die schulische und berufliche Ausbildung im Vordergrund. Wir versuchen einen optimalen Rahmen für die Vereinbarkeit von Schule/Ausbildung und Sport zu schaffen. Es ist für uns von größter Wichtigkeit, dass unsere Nachwuchsspieler ihre schulische und berufliche Karriere nicht vernachlässigen. Im Zweifelsfall genießt in unserem Konzept die schulische Ausbildung Vorrang. Ebenfalls Teil unserer Ausbildung ist die Vermittlung von sozialen Werten an unsere Nachwuchsspieler, um damit ihre Persönlichkeit zu entwickeln.

SPORT

Trainiert und gespielt wird an 2 Standorten in Langenzersdorf – auf der Sportanlage in der Klosterneuburger Straße, sowie am Kunstrasenplatz am Scheibenmais.

Eine qualitativ hochwertige sportliche Ausbildung soll gewährleistet werden durch:

- eine klare und einheitliche Ausbildungs- und Spielphilosophie
- vorgegebene auf das Alter abgestimmte und aufeinander aufbauende Trainingsinhalte
- eine höchstmögliche Trainerqualität (Mindestanforderungen der Trainerausbildung)
- Spezial- und Fördertrainingseinheiten (mittel- und langfristig)
- Unterstützung bei der Rehabilitation/Regeneration (langfristige Planung)

PERSÖNLICHKEIT

Von gleicher Wichtigkeit wie die sportlichen Inhalte ist uns die Vermittlung von sozialen und persönlichen Werten (= Ausbildung der Persönlichkeit). In diesem Bereich sehen wir unseren Ausbildungsauftrag für alle Unterstützer des Vereins, insbesondere für Betreuer und Trainerstab, die natürlich Vorbildfunktion haben.

Bei persönlichen und sozialen Werten denken wir insbesondere an:

- Anleitung zur Disziplin und entsprechendem Auftreten
- Erziehung zur Eigenverantwortung
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Anleitung zum Fairplay
- Entwicklung von Teamgeist
- Positive Mentalität und Leistungsbereitschaft > „Siegermentalität“
- Hinführung zu einer sportlergerechten Lebensführung
- Offene und vertrauensvolle Kommunikation

AUSBILDUNGSPLAN

SPIEL-PHILOSOPHIE:

Vorgaben und Leitlinie nach Absprache mit Vorstand und Obmann...

Trainingsgrundlage > SVLE-Spielphilosophie > Umsetzung in kleinen Schritten!

- Kein isoliertes Kraft/Koordinationstraining U6-U15
- Kleine Trainingsgruppen > anzustrebender Schlüssel 1 Trainer – 8 Spieler
- Technik vor Taktik vor Kondition
- Teamgeist, Konzentration, Disziplin

VERHALTENSWEISEN UND PRINZIPIEN für den Kinderfußball

- Alle Kinder sind gleich wichtig!
- Auf die Stärken der Kinder konzentrieren!
- Sich in die Kinder hineinversetzen!
- Mit festen Ritualen Orientierung schaffen!
- Sprache und Mimik kindgerecht anpassen!
- Über Lebenshintergründe jedes Kindes informieren!
- Echtes Interesse an jedem Kind zeigen!
- Konsequent sein, Grenzen setzen!
- Die Kinder niemals bloßstellen!

ZWERGENTRAINING > SVLE Dragons

Als Vorstufe zu den Teams bieten wir 2x pro Woche ein Zwergentraining für die Kleinsten (ab 4 Jahren!) an.

Grundlagenbereich U7 bis U10 Leitlinien

Das Training soll nach dem 4-Phasenmodell „Wahrnehmen - Verstehen – Entscheiden – Ausführen“ ausgerichtet sein. Um gut Fußball spielen zu können muss ein Fußballer zuerst eine Situation wahrnehmen, sie verstehen, sich für eine Handlungsoption entscheiden und dann eine Handlung ausführen.

Sport

Training:

- Übungs- und Spielformen nach dem 4-Phasenmodell (Situation wahrnehmen > sie verstehen > eine Entscheidung treffen > ausführen)
- Technik-Grundlagentraining (passen, annehmen, Ballführen, dribbeln, fintieren, etc.)
- Individuelle Förderung und Forderung (viele 1:1 Situationen lösen lassen, etc.)
- Kleine Bälle, Kleine Gruppen, kleine Felder, viele Kontakte und Bewegungsaktivitäten für jeden
- Spielformen, Schusszonen, Dribblings forcieren, Spiele auf mehrere Tore, 3er Fußball forcieren
- Vielseitige Aufgaben mit verschiedenen Bällen/Utensilien
- „Generalisierte motorische Programme“ (erster Bewegungsimpuls / Visualisierung / 80% Training unter erleichterten Bedingungen / 20% Details in einzelnen Elementen)
- Körperwahrnehmung trainieren (Einschränkung einzelner Sinne > balance, body, visual, mobility)
- „Innertraining“ („Lernen durch Extreme“, „Lernen durch Übertreibung“)
- vielfältige, unterschiedliche Bewegungsreize
- matchnahe Ausrichtung der Aufgaben
- Polysportive Angebote forcieren
- Einfache Regeln vermitteln!
- Ein Herz und offenes Ohr für Kinder haben!

Spiel:

- Alle Kinder lange genug spielen lassen > Rotationsprinzip (Zeit, Tor)
- Anfeuern – Ermutigen – Loben!
- Alle Kinder sollen/dürfen sich auf allen Positionen ausprobieren
- Keine Ergebnisorientierung!!!
- KEIN reines Tormannspiel!!!! (der „Torspieler“ agiert als zusätzlicher Feldspieler)
- Grundsätze vermitteln: ALLE verteidigen, ALLE greifen an!!!
- Offensivfußball forcieren!!!
- Kinder stets persönlich ansprechen!
- Der Trainer ist jederzeit Vorbild!

Persönlichkeit

Kinder im Alter zwischen 6 und 9 Jahren zeichnen sich durch die nachstehenden Eigenschaften und Verhaltensweisen aus:

Kinder dieser Altersklasse stecken voller Energie - die muss natürlich raus. Ein kindgerechtes Training sollte diesen Bewegungsdrang mit kleinen Spielen erfüllen und dafür sorgen, dass keine langen Wartezeiten entstehen. Sie wollen sich mit ihren Mitspielern messen und erfahren, wer der Stärkere ist. Sie mögen es, gegeneinander anzutreten und im Training immer wieder kleine Wettkämpfe zu erleben.

Konzentration strengt an. Kinder in diesem Alter haben noch Probleme damit, sich über längere Zeit auf einen bestimmten Punkt zu konzentrieren. Viel zu leicht lassen sie sich von äußeren Einflüssen ablenken. Daher sollten Erklärungen des Trainers stets kurz und einfach zu verstehen sein.

Für viele der Kids ist der Trainer ein großer Freund. Er ist eine wichtige Bezugsperson im Alltag der kleinen Fußballer. Daher orientieren sie sich an ihm und seinem Verhalten. Dieser Vorbildfunktion muss der Trainer sich bewusst sein und sich auch dementsprechend verhalten > pädagogischer Fokus im Vordergrund!

Auch wenn die kleinen Fußballer oftmals sehr selbstbewusst wirken, so sind sie doch alles andere als innerlich gefestigt. Kritik und negative Äußerungen kann sie hart treffen und sollte daher wohl bedacht und gut dosiert erfolgen. Der Trainer sollte daher stets darauf achten, sie mit ehrlichem Lob zu motivieren.

Aufbaubereich > U11 bis U13 Leitlinien

Der Übergang vom Grundlagen- in den Aufbaubereich bedeutet den Schritt vom Klein- aufs Großfeld. Dementsprechend werden auch die Trainingsmaßnahmen angepasst. Rund 10 Prozent sollen spielerische Koordinationsschulung, 40 Prozent Techniktraining, 25 Prozent individualtaktische Grundlagen und weitere 25 Prozent Fußballspielen mit Schwerpunkten bzw. freies Spielen sein.

Sport

Training U11 – U13:

- Der Ball ist weiterhin eindeutiger Mittelpunkt
- Individuelle Stärken werden weiter gefördert
- Spiel- vor Übungsformen (70% - 30%)
- Ein taktisches „Grund-ABC“ vermitteln (Individual- und Gruppentaktik > Spielanlagen)
- „Generalisierte motorische Programme“ (erster Bewegungsimpuls / Visualisierung / 80% Training unter erleichterten Bedingungen / 20% Details in einzelnen Elementen)
- Körperwahrnehmung trainieren (Einschränkung einzelner Sinne > balance, body, visual, mobility)
- „Innertraining“ („Lernen durch Extreme“, „Lernen durch Übertreibung“)
- vielfältige, unterschiedliche Bewegungsreize
- matchnahe Ausrichtung der Aufgaben

Spiel:

- Anfeuern – Ermutigen – Loben!
- Erste grundsätzliche gruppen- und mannschaftstaktische Vorgaben
- Positionsspezifische Aufgaben erklären und ausprobieren
- Der Trainer ist jederzeit Vorbild!

Persönlichkeit

In Alter von 10 bis 11 Jahren (kann individuell abweichen!) befinden sich die Kids im besten Lernalter, Ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit sorgt dabei für optimale Lernbedingungen („Goldenes Lernalter“) Insbesondere im koordinativen Bereich erzielen die Spieler große Fortschritte.

Es erfolgt ein vermehrtes Breitenwachstum, eine Optimierung der körperlichen Proportionen und ein relativ ausgeprägter Kraftzuwachs, ohne dass dabei viel an Größe und Masse zugelegt wird. Bei einer guten Förderung ermöglicht dies eine hochgradige Körperbeherrschung. Diese Phase ist eine Schlüsselphase für das spätere Bewegungsvermögen. Kleine Erfolge bereiten ihnen große Freude und sollten vom Trainer stets mit lobenden Worten belohnt werden.

Die im Alter von 12 bis 13 Jahren (kann individuell abweichen!) einsetzende Freisetzung von geschlechtsspezifischen Hormonen führt zur Entwicklung der primären und sekundären Geschlechtsmerkmale und Veränderungen im Körperbau.

In diesem Alter ist in erster Linie darauf zu achten, dass die starke Größen- und Gewichtszunahme zu einem schlechteren Last-Kraft-Verhältnis führt. Dies wird zumeist begleitet von einer Abnahme der koordinativen Leistungsfähigkeit. Die Präzision in den Bewegungen lässt nach. „Unkoordinierte Bewegungen“ sind typisch in diesem Alter.

„Leistungs“-Bereich > U14 bis U15 Leitlinien

Persönlichkeit

Die Kinder im Alter zwischen 13 und 14 Jahren zeichnen sich durch die nachstehenden Eigenschaften aus und zeigen oft folgende Verhaltensweisen:

Das Längen- und Breitenwachstum des Körpers ist ziemlich ausgewogen und liefert somit optimale Verhältnisse, um koordinativ fordernde Aufgaben zu bewältigen („2. Goldenes Lernalter“). Das Potenzial für Entwicklungsschritte im koordinativen und konditionellen Bereich und für die fußballspezifische Technik ist daher sehr groß!

Sie beginnen damit, sich auch für erste taktische Elemente zu interessieren und fangen an, sich mit bestimmten Positionen zu identifizieren. Die körperliche Ausgeglichenheit sorgt für hervorragende Lernbedingungen, da motorische Aufgaben mit Leichtigkeit von ihnen bewältigt werden können.

Sport

Training:

- Regeln und Grenzen zum Thema machen
- Klare Schwerpunkte bilden!
- Der Ball ist eindeutiger Mittelpunkt!
- Erste taktische Grundregeln vermitteln!
- Individuelle Stärken fördern!
- Auf genaue Abläufe achten, wenn nötig korrigieren!
- Ein taktisches „Grund-ABC“ vermitteln!

Spiel:

- Aufgabenbezogene Schwerpunkte setzen (z.B.: schnelles Umschaltverhalten, Gegenpressing, etc.)
- Lernsituationen bewusst herstellen
- Fokus weiter auf individuelle Entwicklung

„Leistungs“-Bereich >U16 bis U17 Leitlinien

Persönlichkeit

Die Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 16 Jahren zeichnen sich durch die nachstehenden Eigenschaften aus und zeigen oft folgende Verhaltensweisen:

Die Pubertät bringt den Hormonhaushalt der Jugendlichen stark aus dem Gleichgewicht. Somit ist diese Lebensphase bei den Heranwachsenden von einer emotionalen Unausgeglichenheit geprägt. Emotionale Ausbrüche oder Reaktionen auf bestimmte Situationen sollten daher stets in diesem Zusammenhang betrachtet und bewertet werden.

Die Psyche der Jugendlichen durchläuft in der Pubertät einen schwierigen Prozess. Die vielen Veränderungen von Körper und Geist sorgen für Unsicherheit und verursachen wiederum soziale Spannungen sowie Konflikte.

Der holprige Weg durch die Pubertät ist größtenteils geschafft. Die jungen Männer stehen nun vor dem Übergang zum Erwachsenenalter.

Die stärkere Muskulatur liefert einen bedeutenden Kraftzuwachs, der ebenfalls einen positiven Einfluss auf die Bewegungsdynamik ausübt. Nicht nur die Maximalkraft profitiert hiervon, sondern ebenfalls die Schnell- und Sprungkraft. In diesen Trainingsbereichen sind nun ebenfalls große Fortschritte möglich.

Sport

Training

Inhaltlich wird hier der Schwerpunkt vom technischen zum taktischen Bereich verschoben. Ziel ist eine optimale Ausbildung aller Spieler innerhalb der beiden Jahre in der U16 bis U18, damit möglichst vielen von ihnen der Schritt in die nächste Vorstufe, der Amateure, gelingt. In der U18 steht in technischer und vor allem in taktischer Hinsicht die Heranführung der Spieler an den Leistungsbereich im Erwachsenenfußball im Fokus. An Stelle gruppentaktischer Elemente rücken auch komplexe mannschaftstaktische Belange.

- Verstärktes Schwerpunktraining (Physis, Technik/Taktik, Psyche)
- Verstärkt technisch-taktische Details trainieren
- Die Spieler aktiv einbinden! Mitbestimmung ermöglichen!
- Sportliche + schulisch-berufliche Belastungen gut koordinieren!

Spiel:

- mannschaftstaktische Vorgaben einbauen
- Positionsspezifische Vorgaben einbauen
- Der Trainer ist jederzeit Vorbild und Spiegel

Leistungsbereich > U23 Leitlinien

Die U23-Mannschaft des SVLE ist einerseits das Bindeglied zwischen der letzten NW-Mannschaft im Verein und dem KM-Spielerkader und wird daher auch als „Übergangsbereich“ bezeichnet. Spieler, die in der U23 spielen, sollen möglichst für die „KM-Elf“ ausgebildet werden. Zumindest sollen das Training und Spiel in dieser Mannschaft den Spielern als Sprungbrett in den KM-Bereich dienen.

Eine weitere Funktion der U23 ist es, wenn nötig, Spielern des KM-Kaders Spielpraxis zu geben.

Leistungsbereich > Kampfmannschaft

Die Kampfmannschaft des SVLE ist die letzte Stufe in der Ausbildung und Entwicklung unserer Spieler. Ziel ist es, so viele Eigenbauspieler wie möglich an unsere Kampfmannschaft heranzuführen. Langfristig streben wir eine gute Mischung aus jungen Spielern gepaart mit paar wenigen Routiniers an. Leistungsmäßig sehen wir den SVLE mittel- und langfristig (3-5 Jahre) als stabilen Gebietsligaverein in der Region.

TRAINER

- Heranziehung/Rekrutierung geeigneter und zur Vereins-Philosophie passender Trainerpersönlichkeiten zur Umsetzung der Leitlinien und Zielsetzungen
- Mittel- und langfristiger Plan > Nach Möglichkeit 2 Trainer pro Team (Schlüssel 1 : 8)

Kriterienkatalog Trainerprofil:

- PERSÖNLICHKEIT (persönliche Erfahrung im Fußball, soziale Grundwerte- und Haltung, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Lösungskompetenz, Lernbereitschaft, Teamplayer, etc.)
- AUSBILDUNG (mittel- und langfristig > Mindestanforderung Kinder- und/oder Jugendtrainer für die Haupttrainer)
- IDENTIFIKATION mit Verein
- LOYALITÄT
- Interne FORTBILDUNGEN zu relevanten Themen (Kommunikation, Selbstmanagement, Trainings-Methodik, etc.)
- Mittel- und langfristig Zahlung von angemessener PRAE-AUFWANDSENTSCHÄDIGUNGEN (10x/Jahr) um Qualität im Trainerstab zu erhöhen, Einstufung der Entschädigungen je nach Person und Bereich (siehe PRAE-Blatt)

SCOUTING & SPIELERENTWICKLUNG

- Als **Ausbildungsverein** sehen wir unseren Auftrag in der **SpielerInnenentwicklung**. Ziele sind einerseits die Heranführung junger Talente an die Kampfmannschaft und andererseits der Weiterverkauf unserer besten Talente an größere Vereine.
- Dazu wollen wir die **bestmöglichen Perspektiven, Rahmenbedingungen und Ausbildungsmöglichkeiten** schaffen.

SPORTLICHE LEITUNG ORGANISATION

Klare Verantwortlichkeiten mit damit verbundenen Zielen sind die Basis für eine effiziente Organisation.

AUFGABEN SPORTLICHE LEITUNG

- Adaptieren und Erstellen eines nachhaltigen sportlichen Konzepts zur Ausbildung junger Fußballer als Ausbildungsverein im Bezirk
- Zusammenarbeit mit Obmann und Vorstand (Regelmäßige Jour fixe > quartalsmäßig)
- Personalauswahl Trainer NW + KM (Anforderungsprofil Grundlagen- Aufbau- und Leistungsbereich)
- Mitarbeiterführung (Trainerstab, etc.)
- Trainingsplanung- und Koordination
- Beobachtung, Kontrolle und Steuerung der Trainingsprozesse und Spiele (Vorgaben, Umsetzung, Wirksamkeit, etc.)
- Brainstorming und Entwicklung passendes Scouting-Konzept
- Mindestens 1-2 Trainings pro NW-Team + KM pro Woche beobachten (zweigeteilt)
- Regelmäßig Spiele der KM + NW-Teams beobachten
- Mitarbeiter- und Feedbackgespräche (Trainer) > 2x pro Jahr
- Trainer-Meetings > 1x pro Quartal
- Interne Trainer-Schulungen > 2x pro Jahr
- Unterstützung bei der Organisation + Durchführung von Turnieren, Sichtungstrainings, Feiern, etc.

AUFGABEN KOORDINATION/ADMINISTRATION NACHWUCHS

- *Unterstützung bei Verbandsangelegenheiten (Online-Wesen, Spielerpässe, etc.)*
- Online-Spieler-Passanträge annehmen, prüfen und weiterleiten
- Utensilien und Infrastruktur betreuen und verwalten > Zusammenarbeit mit Platzwart
- Organisation und Verwaltung Mitgliedsbeiträge und Schiedsrichtergebühren
- Organisation + Durchführung von Turnieren, Sichtungstrainings, Feiern, etc.